



Über Geist und Natur im Zeitalter der KI

**Harald Lesch und
Wilhelm Vossenkuhl
im Gespräch**



MÜNCHEN / ONLINE
Donnerstag, 25. Juli 2024
19.00 Uhr

Im Zeitalter der Aufklärung galt es als ausgemacht, dass die Wissenschaften, vor allem die Naturwissenschaften, die menschliche Freiheit fördern: Ihre Einsichten schützen vor Aberglauben und schaffen neue Handlungsoptionen durch technische Innovationen. Heute wissen wir, dass dieser Prozess eine Kehrseite hat: Denn auch Gefährdungen von Natur und Umwelt sind ein Ergebnis des technischen Fortschritts. Und das Ausmaß dieser Gefährdungen schränkt wiederum die menschliche Freiheit massiv ein. Wir stecken offenbar in einem Dilemma, denn wir sind auf den Fortschritt angewiesen – nicht zuletzt, um seine eigenen Folgen beherrschen zu können, z.B. beim Schutz der Umwelt.

Die KI, die sogenannte Künstliche Intelligenz, ist ein technischer Fortschritt, der in unserem Alltag mit seinen Kommunikationsmitteln, aber auch in der medizinischen Diagnostik nicht mehr wegzudenken ist. Manche denken, dass maschinelles Lernen und die Verarbeitung großer Datenmengen auch Mittel sein können, die Schäden durch den technischen Fortschritt zu minimieren. Andere meinen dagegen, dass der zunehmende Einfluss der KI die Mündigkeit und Eigenverantwortung des Menschen einschränkt. Wenn das so ist, dann haben wir ein neues Dilemma.

Hegel hat in seiner Vorlesung über die Philosophie der Weltgeschichte davon gesprochen, dass diese Geschichte ein „Fortschritt im Bewusstsein der Freiheit“ sei. Er meinte damit einen geistigen, keinen technischen Fortschritt. Was ist von diesem Optimismus übrig?

Mit diesem hochaktuellen Thema setzen sich der Astrophysiker und Naturphilosoph Harald Lesch und der Philosoph Wilhelm Vossenkuhl im Rahmen eines Gesprächs- und Diskussionsabends auseinander.

Herzliche Einladung!

Donnerstag, 25. Juli 2024

Imbissverkauf
(ab einer Stunde vor Beginn)

**19.00 Uhr
Begrüßung**

Dr. **Achim Budde**, Direktor
der Katholischen Akademie
in Bayern

**Nachdenken im Dialog:
Freiheit und Unfreiheit
durch Wissenschaft?**

Prof. Dr. **Harald Lesch**,
Professor für Astrophysik
an der Ludwig-Maximilians-
Universität München und
Lehrbeauftragter für Natur-
philosophie an der Hoch-
schule für Philosophie
München

Prof. Dr. **Wilhelm
Vossenkuhl**, Professor
em. für Philosophie an
der Ludwig-Maximilians-
Universität München

**20.15 Uhr
Rückfragen und Diskussion**

20.45 Uhr Ausklang bei Wein und Brot



Foto: Harald Lesch © Gerald von Foris



Foto: Wilhelm Vossenkuhl © Sabine Finger

Online-Teilnahme über den YouTube-Kanal
der Katholischen Akademie in Bayern:

www.youtube.com/@KatholischeAkademieinBayern/streams



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Speisen und Getränke bieten wir vor und nach der
Veranstaltung zum Verkauf an.

Namentliche Anmeldung ist erforderlich,
auch an der Abendkasse.



Bitte melden Sie sich schriftlich bis

Freitag, 19. Juli 2024 an:

- | auf kath-akademie-bayern.de/veranstaltungen
(s. QR-Code)
- | oder per E-Mail: anmeldung@kath-akademie-bayern.de
- | oder auch klassisch per Post.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- | Name, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer
- | Veranstaltungstitel

Organisation:

Dr. **Katharina Löffler**, Studienleiterin an der Katholischen
Akademie in Bayern

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23 · 80802 München · U3/U6 Münchner Freiheit

Telefon: 089 38102-111 · Telefax: 089 38102-103

info@kath-akademie-bayern.de · www.kath-akademie-bayern.de



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9105034079